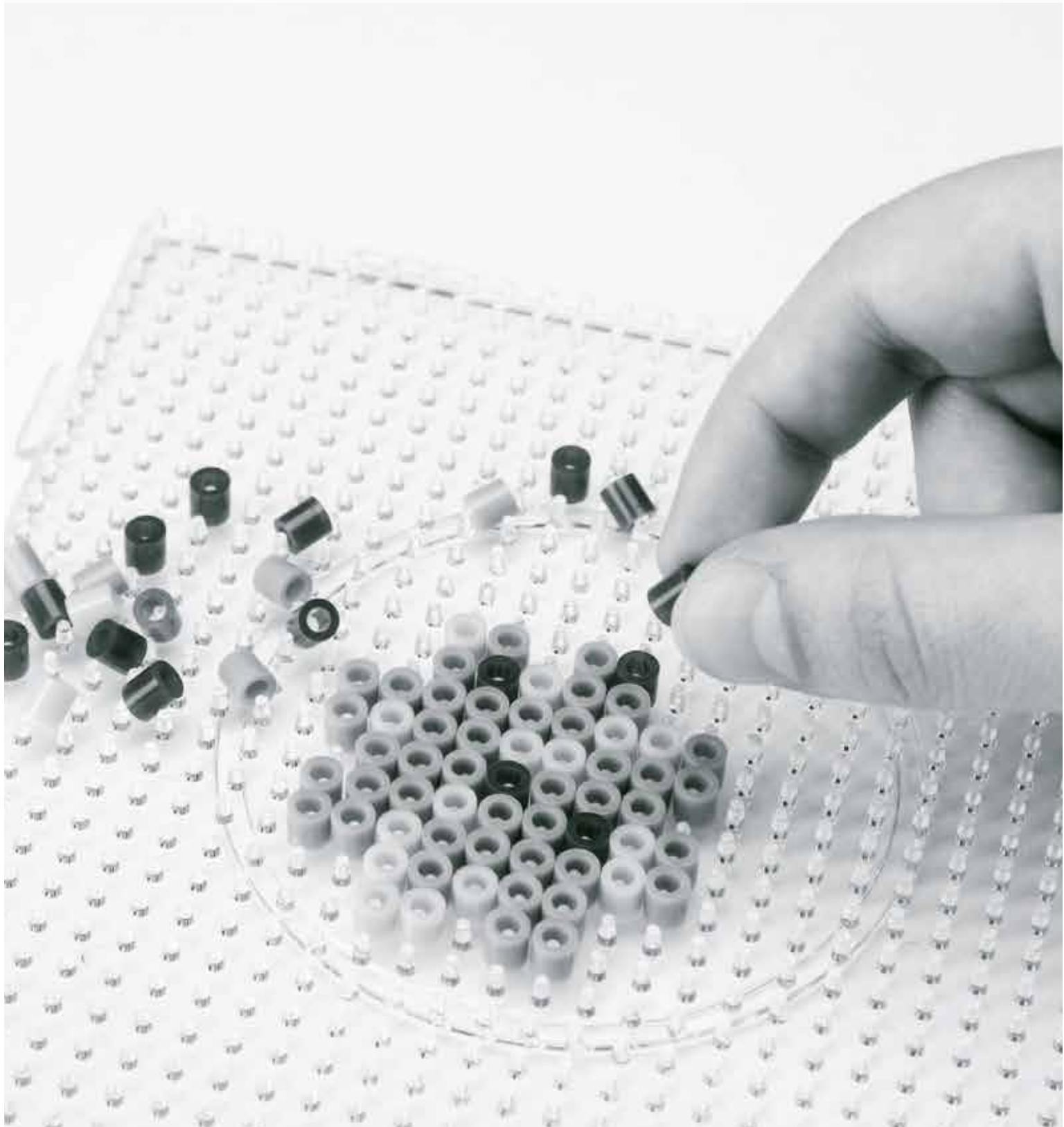


up⁻ergo



... für erfolgreiche Ergotherapeuten





Supplement
der up|unternehmen praxis

Herausgeber | V.i.S.d.P.
Ralf Buchner

Chef vom Dienst
Dr. Barbara Wellner

Autoren
Yvonne Millar [ym], Katharina Münster [km], Kea Antes [ka], Katrin Schwabe-Fleitmann [ks], Rebecca Borschtschow [rb], Dimitri Schank [ds], Alexa Dillmann [ad], Barbara Wellner [bw], Jenny Lazinka [jl], Uwe Werner [uw]

Verlag
Buchner & Partner GmbH
Zum Kesselort 53, 24149 Kiel
Telefon 0800 5 999 666
Fax 0800 13 58 220
redaktion@up-aktuell.de
www.up-aktuell.de



Layout, Grafik, Titel, Bildredaktion
schmolzeundkühn, kiel

Jahrgang 2
Erscheinungsweise monatlich

Druckauflage 1.000 Exemplare
Verbreitete Auflage 750 Exemplare
Druck Krögers Buch- und Verlagsdruckerei GmbH

Bildnachweise
Titel: Arendt Schmolze [3],
Alexa Dillmann [10, 11];
iStock: summerphotos [8],
kerpetenlui [10], FatCamera [12]

Ihr Kontakt zu up
Telefon 0800 5 999 666
Fax 0800 13 58 220
Mail redaktion@up-aktuell.de
Post Zum Kesselort 53, 24149 Kiel
Netz www.up-aktuell.de
Instagram upaktuell

*Liebe Leserinnen und Leser,
die überwiegende Anzahl der Therapeuten ist weiblich und die überwiegende Anzahl unserer Autoren und Redaktionsmitglieder ebenfalls. Trotzdem verwenden wir das so genannte „generische Maskulinum“, die verallgemeinernd verwendete männliche Personenbezeichnung, weil die Texte einfacher und besser zu lesen sind.*

03 **Editorial** | Frühlingsideen

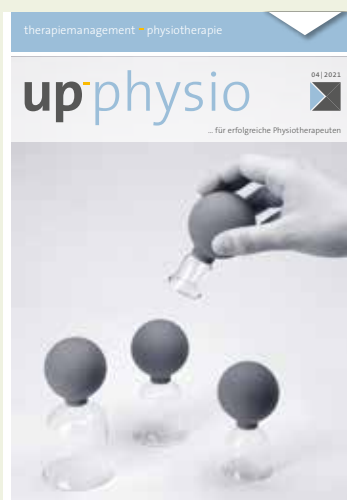
04 **Therapie Abstract** | Ergotherapie in ärztlichen Fachzeitschriften
Aktuelle Meldungen

08 **Steckbrief Hilfsmittel** | Fördergelder
Finanzielle Förderung für Hilfsmittel und Umbauten beantragen

10 **Steckbrief Hilfsmittel** | 4 Hilfsmittel
Waschbecken, Backofen, Greifzange, Wannendrehstiz

12 **Für Ihre Patienten** | Deutsche Diabetes-Hilfe
Engagement gegen eine alarmierende Entwicklung

14 **Für Ihre Ärzte** | Indikation Frühkindlicher Autismus
Ausfüllhilfe für die extrabudgetäre Verordnung von Ergotherapie



In up_physio lesen Sie diesmal:

- Rheumaschmerz bei Kindern frühzeitig auch mit Physiotherapie behandeln
- Rheinland-Pfalz: Ausgabenvolumen für Heilmittel eingehalten
- Nicht ohne meinen Lagerungskeil
- Fördergelder und Hilfsmittel: Duschwand, Kochfeld, Tremorlöffel, Schlüsseldrehhilfe
- Mutismus Selbsthilfe Deutschland
- Extrabudgetäre Verordnung von Physiotherapie bei COPD

Frühlingsideen



Liebe Kollegen,

bei unserem monatlichen Blick in die ärztliche Presse fällt auf, dass Ergotherapie zwar erwähnt wird, es aber häufig nicht darüber hinausgeht. Details fehlen, dabei wären sie so wertvoll, um den Ärzten den Stellenwert Ihres Heilmittelberufs zu veranschaulichen. Was können Sie tun? Nutzen Sie zum Beispiel den Welt-Autismus-Tag am 02.04. und den Welt-Parkinson-Tag am 11.04., um Ihrem Praxisumfeld Ihre Leistungen vorzustellen. Passend dazu zeigen wir Ihnen, dass Ihre Ärzte Ergotherapie bei frühkindlichem Autismus extrabudgetär verordnen können.

In „Steckbrief Hilfsmittel“ geben wir Ihnen außerdem einen Überblick über Möglichkeiten finanzieller Unterstützung für Hilfsmittel und barrierefreies Wohnen Ihrer Patienten. Die Deutsche Diabetes-Hilfe engagiert sich gesundheitspolitisch und ist Ansprechpartner für Betroffene – aktuell mehr als sieben Millionen Menschen in Deutschland.

Haben Sie das Therapiematerial auf dem Titelbild erkannt? Es stammt aus „Nicht ohne meine Bügelperlen“ von 12/2020. Wenn Sie uns von Ihrem Materialliebling erzählen möchten, schreiben Sie mir unter wellner@up-aktuell.de oder auf unserer Website unter www.up-aktuell.de/umfrage-nicht-ohne-mein

Ich wünsche Ihnen einen frühlingshaften April!

Barbara Wellner

Dr. Barbara Wellner

Ressortleitung



In up_logo lesen Sie diesmal:

- Mundgesundheit älterer Patienten: Interdisziplinäre Zusammenarbeit förderlich
- Hamburg: Fortbildungspunkte für Online-Fortbildung zur neuen HeiM-RL
- Nicht ohne meinen LÜK-Kasten
- Fördergelder und Hilfsmittel: Küchenschrank, Spüle, Türsprechanlage, Tablettenspender
- AdipositasHilfe Deutschland
- Extrabudgetäre Verordnung von Logopädie bei frühkindlichem Autismus

In ärztlichen Fachzeitschriften gibt es natürlich auch Beiträge über Ergotherapie. Mit unseren Zusammenfassungen (Abstracts) der wichtigsten Artikel und Meldungen sind Sie als Therapeut über Veröffentlichungen der ärztlichen Kollegen zur Heilmitteltherapie informiert. Eine gute Vorlage, um mit Ihren Ärzten ins Gespräch zu kommen. Insbesondere wenn etwas berichtet wurde, was Sie betrifft.

Alle Fachrichtungen

Experten: Interprofessionelle Ausbildung im Gesundheitswesen endlich umsetzen

Die interprofessionelle Ausbildung im Gesundheitswesen muss endlich umgesetzt werden. Das forderten kürzlich Experten auf dem virtuellen Kongress des Bundesverbandes Managed Care (BMC). Das Bewusstsein für solche Ausbildungsmodelle sei in vielen Ländern schon gewachsen, erklärte Heidi Höppner, Hochschullehrerin an der Alice Salomon Hochschule Berlin. „Wir brauchen jetzt eine politische Weichenstellung für mehr Kooperation“, forderte sie. Dieses Ausbildungsmodell stelle mittlerweile kein „nice to have“ mehr dar, sondern ein „must have“. Die positiven Erfahrungen bestätigten auch Medizinstudierende: Interprofessionelle Ausbildungsstationen (IPSTAs) verbesserten die Ausbildungs- und somit langfristig auch die Versorgungsqualität.

Derzeit gibt es mit Unterstützung durch die Robert-Bosch-Stiftung fünf IPSTAs in Deutschland. Die Heidelberger Interprofessionelle Ausbildungsstation (HIPSTA) war im April 2017 die erste dieser Art. Ziel sei es, so die Bundesvereinigung der Medizinstudierenden (bvmd), bis 2030 allen Studierenden im Praktischen Jahr in Deutschland eine IPSTA-Rotation zu ermöglichen.

Quelle: Deutsches Ärzteblatt, veröffentlicht am 20.01.2021 | kostenfreier Volltextzugriff

Hausärzte

Heilmittel-Spicker 2021 erleichtern Hausärzten die Verordnung von Heilmitteln

Seit dem 1. Januar gilt die neue Heilmittel-Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA). Es gibt weiterhin die Liste der Krankheiten, die einen „besonderen Verordnungsbedarf“ oder einen „lang-

fristigen Heilmittelbedarf“ festlegen. Mit ihren Heilmittel-Spickern 2021 informieren die „Rauchenden Köpfe“, ein Zusammenschluss von vier Medizinerinnen, Hausärzte über die ICD-10-Codes, die in der Praxis häufig für Heilmittelverordnungen verwendet werden.

So können Hausärzte schnell erkennen, ob die Verordnung in das Budget für Heilmittel einfließt oder nicht. Lässt sich die Verordnung bei einem Patienten mit einem ICD-10-Code des langfristigen Heilmittelbedarfes oder besonderen Verordnungsbedarfes begründen, „belasten“ diese Verordnungen nicht das ärztliche Budget. Bei einer Wirtschaftlichkeitsprüfung werden sie also nicht berücksichtigt.

Quelle: C. Claus, Der Hausarzt, Ausgabe 1/2021 | + kostenpflichtiger Volltextzugriff

Orthopäden

Implantat nach Amputation der unteren Extremität: Ergo- und Physiotherapie notwendig

Transkutane osseointegrierte Prothesensysteme (TOPS) kommen ursprünglich aus der Zahnmedizin. Sie stellen in der Prothesenversorgung nach Amputation besonders bei schlechten Stumpfverhältnissen eine Alternative zu einer Schaftprothese dar. Dadurch erhalten Patienten die Chance, sich vom Rollstuhlzwang zu befreien. Eine Betreuung durch ein interdisziplinäres Team wird empfohlen.

Dazu gehören neben Chirurgen, Rehabilitationsmedizinerinnen und Orthopädietechnikern auch Ergo-, Physio- und/oder Schmerztherapeuten. So ist beispielsweise eine Gangschulung Teil der physiotherapeutischen Rehabilitation. Durch eine enge Zusammenarbeit der unterschiedlichen Fachgruppen sollen die besten Voraussetzungen für eine zufriedenstellende Rehabilitation geschaffen werden.

Quelle: M. Örgel et al., Der Orthopäde, Ausgabe 1/2021 | + kostenpflichtiger Volltextzugriff

Deutsches
Ärzteblatt
20.01.2021

Der Orthopäde
1/2021

Der Hausarzt
1/2021

Weitere Facharztgruppen

Ergo- und Physiotherapie als Leistung integrierter Versorgung Älterer

Die integrierte Versorgung ist durch eine enge, interdisziplinäre Kooperation unterschiedlicher Leistungserbringer gekennzeichnet. Im Rahmen einer Studie wurde untersucht, welche Interventionskomponenten für ein effektives integriertes Versorgungsmanagement multipel chronisch erkrankter Älterer in Deutschland herangezogen werden können. Bei einem Schlaganfall sind das u. a. ergo- und physiotherapeutische Maßnahmen.

Zu den Interventionskomponenten mit nachgewiesener Wirksamkeit auf die Selbstständigkeit und die funktionale Gesundheit zählen bei Schlaganfällen elektromechanisch und robotisch unterstütztes Gangtraining sowie Physiotherapie. Dies trifft auf die Zielgruppe der über 65-Jährigen zu. Die Intervention ist laut der Autoren für komplexe Programme der integrierten Versorgung geeignet. Auch die Spiegeltherapie wurde für die Zielgruppe der über 65-Jährigen dementsprechend positiv eingestuft. Sie ist laut der Autoren ebenfalls in komplexe Programme integrierbar.

Quelle: A. Göhner et al., Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie, Ausgabe 1/2021 | kostenfreier Volltextzugriff

Morbus Sudeck: Leitliniengerechte Behandlung mit Ergo- und Physiotherapie

Übermäßige und langanhaltende Schmerzen sowie Störungen des vegetativen Nervensystems, der Motorik und Sensibilität (bevorzugt an Händen und Füßen) sind typische Symptome des komplexen regionalen Schmerzsyndroms (CRPS bzw. Morbus Sudeck). Entsprechend der aktuellen Leitlinie von 2018 steht die funktionelle Restitution im Vordergrund der Therapie. Dazu zählen insbesondere gut

evaluierte ergo- und physiotherapeutische Verfahren wie die Spiegeltherapie nach Ramachandran. Komplementäre Verfahren wie Akupunktur oder Osteopathie sowie natürliche Verfahren wie das Verabreichen von Retterspitz sind hingegen wenig evaluiert. Das CRPS wird häufig erst spät diagnostiziert und inadäquat behandelt. Die modifizierten Budapest-Kriterien bilden dabei die Grundlage für die Diagnosestellung bei Patienten nach einem Trauma oder einer Operation an den Extremitäten.

Quelle: A. Böger, Schmerzmedizin, Ausgabe 1/2021 | + kostenpflichtiger Volltextzugriff

Mundgesundheit älterer Patienten: Interdisziplinäre Zusammenarbeit förderlich

Mundtrockenheit, Prothesenprävalenz, Halitosis (Mundgeruch) und Einschränkungen der Kau- und Beißfunktionen sind typische Mundgesundheitsprobleme bei älteren Menschen. Studien zeigen, dass es zwischen diesen Problemen und der allgemeinmedizinisch-geriatrischen Gesundheit sowie der Entwicklung geriatrischer Syndrome Zusammenhänge gibt. Eine interdisziplinäre Versorgung unter Einbeziehung von Ergotherapie und Logopädie wird empfohlen.

Die Zusammenarbeit wird durch die Abrechnungsmodalitäten der geriatrischen Komplexbehandlung berücksichtigt. Nahrungsbezogene Einschränkungen können mittels des Barthel-Index aufgedeckt werden. Daran anschließend empfiehlt sich ein subjektives Screening auf Mundgesundheit sowie eine zahnärztliche Untersuchung. Auf Basis der Untersuchungsergebnisse sollte dann eine interdisziplinäre Versorgungsstruktur geschaffen werden, die die Allgemeingesundheit geriatrischer Patienten positiv beeinflussen kann.

Quelle: G. Röhrig et al., Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie, Ausgabe 1/2021 | + kostenpflichtiger Volltextzugriff

Zeitschrift für
Gerontologie
und Geriatrie
1/2021

Schmerzmedizin
1/2021

Kassenärztliche Vereinigungen

Bremen: Arztbezug bei Verordnungen erspart Recherchearbeit

KV Bremen
1/2021

Seit Inkrafttreten der neuen Heilmittel-Richtlinie am 1. Januar 2021 gilt bei dem Verordnungsfall und der orientierenden Behandlungsmenge der Arztbezug. Vor allem bei der Aufnahme neuer Patienten entfällt damit die Nachforschung zu Verordnungen aus anderen Praxen.

Ärzte müssen das eigene Praxisbudget natürlich weiterhin einhalten. Die Wirtschaftlichkeitsprüfung findet in Bremen anhand von Richtgrößen statt. Wie bisher werden dazu die Verordnungen nach Betriebsstättennummern (BSNR) zusammengerechnet. Das ist insbesondere für Medizinische Versorgungszentren (MVZ) und Berufsausübungsgemeinschaften (BAG) von Bedeutung.

Quelle: KV Bremen, landesrundschriften, Ausgabe 1/2021 | kostenfreier Volltextzugriff

Bremen: Neue Prüfvereinbarung bringt Vorteile für Ärzte

KV Rheinland-Pfalz
1/2021

Rückwirkend zum 1. Oktober 2020 gilt in Bremen eine neue Prüfvereinbarung. Darauf haben sich die Kassenärztliche Vereinigung Bremen (KVHB) und die Krankenkassen/Ersatzkassen geeinigt. Sie setzen damit die im Terminservice- und Versorgungsgesetz (TSVG) vorgesehenen Änderungen um.

Die neue Prüfvereinbarung sieht u. a. kürzere Bearbeitungsfristen vor. Für ärztlich verordnete Leistungen gilt, dass die Festsetzung einer Maßnahme im Rahmen der Prüfung der Verordnungsweise nun innerhalb von zwei Jahren ab dem Ende des Kalenderjahres erfolgen muss, in dem die Leistungen verordnet wurden. Zudem werden Nachforderungen künftig auch bei unzulässigen Einzelverordnungen auf die Differenz zwischen den tatsächlich entstandenen Kosten und den bei wirtschaftlicher Verordnungsweise zu erwartenden Kosten beschränkt. Für Nachforderungen wegen unwirtschaftlicher Verordnungsweise, etwa im Rahmen von Richtgrößenprüfungen oder Prüfungen nach Durchschnittswerten, wird dies bereits so gehandhabt.

Quelle: KV Bremen, landesrundschriften, Ausgabe 1/2021 | kostenfreier Volltextzugriff

Hamburg: Fortbildungspunkte für Online-Fortbildung zur neuen HeilM-RL

Durch die zertifizierten Fortbildungen der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) können sich Ärzte mit den neuen Regelungen zur Verordnung von Heilmitteln vertraut machen und gleichzeitig Fortbildungspunkte sammeln. Dieses Angebot der KBV ist auch für Psychotherapeuten interessant, die seit Januar 2021 Ergotherapie verordnen dürfen. Die Fortbildung „Heilmittel: Grundsätze und Rahmenbedingungen“ vermittelt Grundsatzwissen. „Anwendung der Heilmittel-Richtlinie“ befasst sich damit, wie Heilmittel richtig verordnet werden. Beide Angebote nehmen jeweils etwa 45 Minuten Zeit in Anspruch und beinhalten einen umfangreichen Foliensatz. Am Ende erfolgt eine Prüfung mit zehn Multiple-Choice-Fragen. Bei erfolgreicher Teilnahme erhalten die Ärzte jeweils drei CME-Punkte.

Quelle: KV Hamburg, KVH journal, Ausgabe 2/2021 | kostenfreier Volltextzugriff

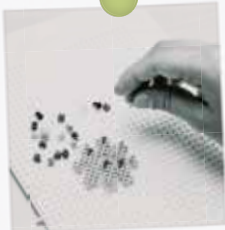
Rheinland-Pfalz: Ausgabenvolumen für Heilmittel eingehalten

In Rheinland-Pfalz wurde das Ausgabenvolumen für Arznei- und Verbandmittel sowie für Heilmittel im Jahr 2019 eingehalten. Dementsprechend werden für 2019 keine statistischen Auffälligkeitsprüfungen stattfinden. Das teilte der Vorstandsvorsitzende der Kassenärztlichen Vereinigung Rheinland-Pfalz (KV RLP) Dr. Peter Heinz mit.

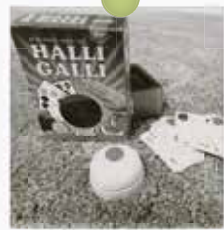
Durch die Einhaltung des Budgets ergeben sich erhebliche Einsparungen für die Krankenkassen. „Das ist ein wirklich sehr schöner Erfolg, der sicher auch für weitere Verhandlungen mit den Kassen hilfreich sein wird“, so Heinz auf der 17. Sitzung der Vertreterversammlung (VV) der KV RLP.

Quelle: KV Rheinland-Pfalz, Ärzteblatt, Ausgabe 1/2021 | kostenfreier Volltextzugriff

Nicht ohne mein liebstes Arbeitsmaterial!*



Bügelperlen



Halli Galli



Hunde



Logix



Memory



Novafon



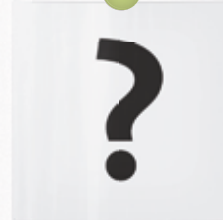
Parcours



Pneumatron

Welches Material bewährt sich in Ihrer
Therapie besonders? Und warum?
Erzählen Sie davon in der Rubrik

Nicht ohne mein



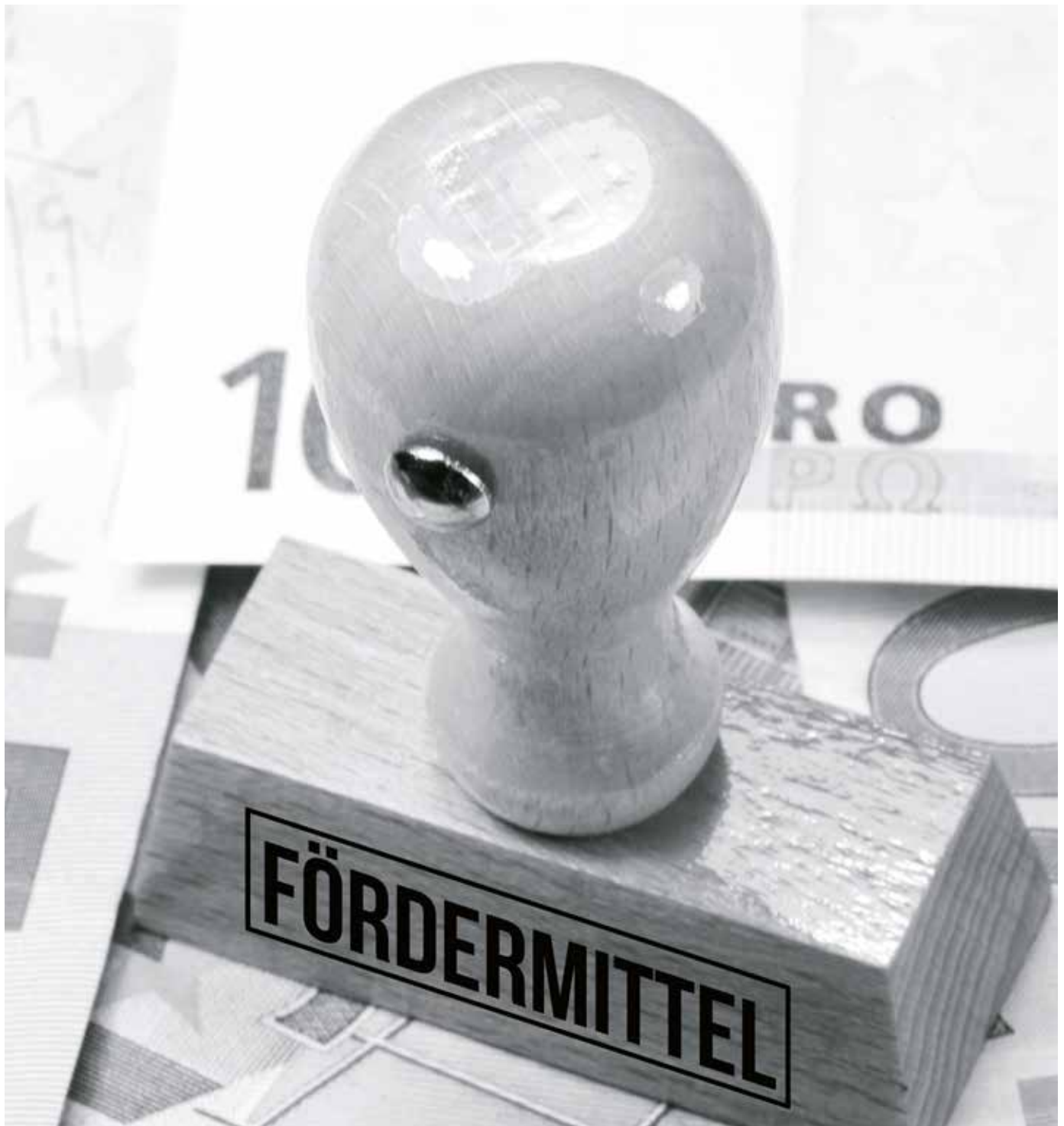
Ihr Favorit?

Melden Sie sich bei Barbara Wellner
unter wellner@up-aktuell.de

* Wir danken Lena Lorenzen, Ina Greulich,
Melanie Haberstroh, Franziska Henkel,
Yvet Hitziger-Ladiges, Rieke Schröder,
Stephanie Leitold, Amy Orellana und
Maren Meys.

Steckbrief Hilfsmittel

Wenn Patienten von einem Handicap oder einer Krankheit überrascht werden, kommen zu den körperlichen Herausforderungen meistens auch noch Geldsorgen. Oft wissen die Patienten und ihre Angehörigen gar nicht, dass es durchaus finanzielle Förderungen gibt, die sie für Maßnahmen beantragen können, die die häusliche Pflege ermöglichen und erleichtern. An dieser Stelle erfahren Sie mehr über Fördergelder für Hilfsmittel und Umbauten zu barrierefreiem Wohnen. Sie als Therapeut kennen die Nöte Ihrer Patienten, stehen Sie ihnen zusätzlich mit diesen nützlichen Informationen zur Seite.



Fördergelder für ein barrierefrei(er)es Leben

FÖRDERUNG durch die Krankenkassen

Kurzinfo

Die gesetzlichen Krankenkassen unterstützen nicht mit Fördergeldern, sondern mit Hilfsmitteln, die das Leben bei Behinderungen und körperlichen Einschränkungen erleichtern. Diese Hilfsmittel werden vom Arzt verschrieben. Danach ist zunächst eine Genehmigung durch die Krankenkassen erforderlich, bei der der tatsächliche Anspruch des Patienten geprüft wird.

Förderung

Alle Hilfsmittel, die die Krankenkassen übernehmen oder bezuschussen, stehen im GKV-Hilfsmittelverzeichnis. Das ist außerdem die rechtliche Grundlage, wenn es zu Meinungsverschiedenheiten zwischen dem Anspruch des Versicherten und der Versorgungsleistung der Krankenkassen kommt.

Quelle: Sozialgesetzbuch V

FÖRDERUNG durch die Pflegekassen

Kurzinfo

Pflegekassen sind bei den Krankenkassen eingerichtet und Träger der Pflegeversicherung. Die Aufgaben der Pflegeversicherung sind im Sozialgesetzbuch XI geregelt.

Förderung

Um Pflegepersonen und Pflegebedürftige zu entlasten, haben Menschen mit Pflegegrad 1 bis 5 Anspruch auf bis zu 4.000 Euro für Anpassungsmaßnahmen in ihrer Wohnung. Wenn mehrere Anspruchsberechtigte zusammenwohnen, werden sogar bis zu 16.000 Euro bewilligt. Ändert sich die Pflegesituation, kann der Zuschuss ein zweites Mal beantragt werden.

Mit Anpassungsmaßnahmen sind wesentliche Eingriffe in die Bausubstanz gemeint, wie Türverbreiterungen, Treppenlifter oder Rampen, ein Badezimmerumbau oder der Einbau von Mobil-Liars, das an die Pflegesituation angepasst ist.

Die Pflegekasse unterstützt finanziell in zahlreichen weiteren Bereichen, die mit Pflege zu tun haben, zum Beispiel mit Pflegegeld, Hausnotrufsystemen, Tages- und Nachtpflege, Kurzzeitpflege.

Quelle: Bundesministerium für Gesundheit

FÖRDERUNG durch die KfW

Kurzinfo

Die KfW wurde 1948 gegründet, um den Wiederaufbau der deutschen Wirtschaft zu unterstützen. Heute werden die Förderkredite der KfW unter anderem genutzt, um Wohnungen und Häuser altersgerecht umzubauen oder um mehr Barrierefreiheit zu erreichen.

Förderung

Die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) unterstützt mit zwei verschiedenen Fördermöglichkeiten:

Der Altersgerecht Umbauen-Kredit richtet sich an diejenigen, die Barrieren in ihrer Wohnung reduzieren und sich vor Einbruch schützen möchten. Bis zu 50.000 Euro werden unabhängig vom Alter des Antragstellers bewilligt.

Der Barrierereduzierung-Investitionszuschuss dient dazu, Barrieren im Wohnumfeld abzubauen und mehr Wohnkomfort zu gewinnen. Bis zu 6.250 Euro werden ausgezahlt.

Quelle: Website der KfW

FÖRDERUNG durch die Bundesländer

Kurzinfo

Auf Länderebene bestehen weitere Fördermöglichkeiten für barrierefreies Wohnen.

Förderung

Einige Bundesländer haben eigene Förderprogramme entwickelt, bei denen die Schwerpunkte und die Höhe der Mittel variieren. Auch die Vergabe der Fördergelder ist unterschiedlich geregelt. Teilweise werden die Anträge nach der sozialen Dringlichkeit entschieden. Falls Sie Näheres wissen möchten, wenden Sie sich an Ihre Landesbehörden.

Mit den Fördergeldern können Wohnungen barrierefrei umgebaut werden. Dazu gehören zum Beispiel der Umbau des Badezimmers, der Einbau von Rampen und Aufzügen für Rollstuhlfahrer oder das Nachrüsten von automatischen Türen, Tor- und Türantrieben.

Prüfen Sie, welche Möglichkeiten Ihr Bundesland bietet.

Steckbrief Hilfsmittel

Hilfsmittel sind eine gute Ergänzung Ihrer Therapie. Und es gibt sie wie Sand am Meer. Sich da noch auszukennen, ist nahezu unmöglich. Wir sorgen nun für Durchblick: Aus dem riesigen Hilfsmittel-Fundus stellen wir Ihnen die Mittel vor, die sich in der Praxis bewährt haben. Denn sie können sich auch für andere Berufsgruppen als hilfreich erweisen, für andere Erkrankungen oder andere Körperteile. Probieren Sie es aus!



Schnell aufgegriffen

HILFSMITTEL | GREIFZANGE

Einsatz

Wenn etwas herunterfällt, kann das Aufheben schwierig sein, etwa weil der Rücken schmerzt, der Arm zu kurz ist oder derjenige einfach schlecht oder gar nicht herankommt. Die Greifzange verlängert den Arm und sorgt dafür, dass Dinge ohne Verrenkungen aufgehoben werden können.

Ausstattung

Die Greifzangen gibt es in vielen Ausführungen: klappbar, mit Magnet, als Anziehhilfe, mit Soft- oder Kraftgriff, mit Greifhaken, für Links- und Rechtshänder, extralang für Rollstuhlfahrer oder mit drehbarem Greifarm. So ist für jeden das passende Modell dabei.

Kosten

Ab ca. 15 Euro

Bezugsquelle

Greifzangen sind im GKV-Hilfsmittelverzeichnis enthalten. Sie sind mit einer ärztlichen Hilfsmittelverordnung im Sanitätshaus oder frei verkäuflich im Internet und im Einzelhandel erhältlich.



Es dreht sich um die Badewanne

HILFSMITTEL | WANNENDREHSITZ

Einsatz

Wenn der Badewannen-Transfer unsicher wird, gibt der Wannendrehsitz Sicherheit und verhindert Stürze. Den Großteil des Transfers übernimmt das Hilfsmittel, während der Patient gut sitzt. Nach dem Bad können seine Füße in der Sitzposition getrocknet werden, so rutscht er nicht aus. Ein kleiner Nachteil ist, dass sich der Sitz nicht absenken lässt. Dadurch ist ein entspanntes Schaumbad in der Badewanne leider nicht möglich.

Ausstattung

Der Kunststoffstuhl ist auf einem Metallgestell befestigt, das auf den Badewannenrand montiert wird.

Kosten

60 bis 200 Euro

Bezugsquelle

Der Wannendrehsitz ist im GKV-Hilfsmittelverzeichnis enthalten. Er ist mit einer ärztlichen Hilfsmittelverordnung im Sanitätshaus erhältlich. Außerdem wird er frei verkäuflich im Internet und im Einzelhandel angeboten.



Waschbecken und Spiegel auf persönlicher Höhe

HILFSMITTEL | HÖHENVERSTELLBARES WASCHBECKEN MIT SPIEGEL

Einsatz

Dieses Badmöbel erlaubt vor allem Rollstuhlfahrern, Waschbecken und Spiegel in komfortabler Höhe zu nutzen. Auch Kinder freuen sich, wenn das Waschbecken nicht zu hoch ist. Da Spiegel und Waschbecken gleichzeitig verstellt werden, ist ein Blick in den Spiegel immer möglich.

Ausstattung

Waschbecken und Spiegel sind an einem höhenverstellbaren Modul befestigt und lassen sich mit einer Funkfernbedienung elektrisch fahren. Angeboten werden verschiedene barrierefreie Ausführungen, auch mit Halteaussparungen, die für einen sicheren Stand am Waschbecken sorgen.

Kosten

Höhenverstellbares Modul ab 2.300 Euro, Waschbecken und Spiegel ab 1.560 Euro

Bezugsquelle

Das Waschbecken mit Spiegel ist frei verkäuflich im Internet und Sanitärhandel erhältlich. Für den Umbau zu einer barrierefreien Wohnung können unter bestimmten Bedingungen Fördergelder von der Pflegekasse, der KfW oder Förderbanken einiger Bundesländer beantragt werden.



Endlich besser an Gebackenes herankommen

HILFSMITTEL | BACKOFEN MIT VERKLEINERTER TÜR

Einsatz

Die Tür eines geöffneten Backofens hält den Nutzer ganz schön auf Abstand. Verkürzte Backofentüren machen das Handling um ein Vielfaches leichter. Wenn der Backofen zusätzlich auf einer passenden Arbeitshöhe für Rollstuhlfahrer eingebaut ist, steht dem Backvergnügen auch mit Handicap nichts im Weg.

Ausstattung

Der Backofen hat die normale Tiefe, aber nicht die normale Höhe. Er wird außerdem mit einer Sprachsteuerung angeboten. So lässt sich das richtige Programm per Sprache abrufen, und der Backofen muss nicht manuell bedient werden. Am Ende stellt er sich automatisch aus, das sorgt für zusätzliche Sicherheit.

Kosten

ca. 4.760 Euro

Bezugsquelle

Der Backofen mit verkleinerter Tür ist frei verkäuflich im Internet und Einzelhandel erhältlich. Für den Umbau zu einer barrierefreien Wohnung können Fördergelder von der Pflegekasse, der KfW oder Förderbanken einiger Bundesländer beantragt werden.

Für Ihre Patienten

Sie als Therapeut begleiten Ihre Patienten und deren Angehörige viel intensiver als andere Beteiligte aus dem Gesundheitswesen. Für Ihre Patienten ist die Beratung zum Umgang mit ihrer Erkrankung und den Auswirkungen auf ihr Leben sehr wichtig. Im Praxisalltag bleibt Ihnen aber kaum Zeit für Recherchen über Beratungsmöglichkeiten. Deshalb stellen wir Ihnen institutionelle Anbieter vor, an die sich Ihre Patienten wenden können.

diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe

Engagement gegen eine alarmierende Entwicklung

Volkstümlich auch als „Zuckerkrankheit“ bezeichnet, fasst der Begriff "Diabetes mellitus" verschiedene Störungen des Kohlenhydrat-Stoffwechsels zusammen, die durch erhöhte Blutzuckerwerte gekennzeichnet sind. Diabetes unterteilt sich in vier Typen, die darüber Auskunft geben, woraus der Diabetes entstanden ist. Die beiden häufigsten Formen sind Diabetes Typ 1 (etwa fünf Prozent der Betroffenen) und Typ 2 (90 Prozent der Betroffenen).

In Deutschland haben aktuell mehr als sieben Millionen Menschen Diabetes, von denen geschätzt zwei Millionen noch nichts von ihrer Erkrankung wissen. Diabetes nimmt enorm zu: Pro Jahr kommen etwa 500.000 Neuerkrankungen hinzu. Bei der Diagnose von Typ-2-Diabetes liegt das mittlere Alter derzeit bei Männern bei 61 Jahren und bei Frauen bei 63 Jahren. Die Zahl der Typ-2-Diabetes-Neuerkrankungen steigt aber auch bei Kindern und Jugendlichen rapide.

Begleit- und Folgeerkrankungen vermindern die Lebensqualität und die Lebenserwartung. Jede Stunde sterben drei Menschen an Diabetes. Die Krankheit ist der Grund für 40.000 Amputationen und 2.000 Erblindungen jährlich. Viele Betroffene haben Nierenschäden und das Schlaganfall-Risiko ist stark erhöht.

Stark für Millionen

diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe engagiert sich gesundheitspolitisch für die Rechte von Betroffenen, für eine bessere Vorbeugung, Versorgung und Forschung. Wichtigstes Ziel ist die Implementierung eines Nationalen Diabetesplans mit fünf Handlungsfeldern, die unter anderem dazu beitragen, den bedrohlichen Zuwachs an Neuerkrankungen aufzuhalten und die bestmögliche Versorgung der Menschen mit Diabetes zu sichern.

Zahlreiche Infos und Hilfestellungen online

diabetesDE informiert online umfangreich über die Erkrankung, zu Therapie und Umgang und zum Blutzucker messen. Interessierte können das Diabetes Lexikon nutzen, erhalten Ratschläge für eine gesunde und ausgewogene Ernährung sowie für Übungen für mehr Bewegung im Alltag.

Wie Erkrankte Füße richtig pflegen und Beipackzettel verstehen, wird ebenso beantwortet wie Details rund um Reha-Maßnahmen, Diabetes-Spürhunde und zum aktuellen Forschungsstand. Wer etwas über die letzten 150 Jahre der Diabetes-Therapie erfahren möchte, kann nachlesen, wie es einem Erkrankten 1868

erging. Und wer etwas über Diabetes bei Tieren wissen möchte, wird ebenfalls fündig.

Zusätzlich räumt diabetesDE mit Diabetes-Mythen auf, informiert über Begleiterkrankungen und stellt eine Checkliste für Reisen zur Verfügung. Der Diabetes-Dolmetscher übersetzt die wichtigsten Begriffe in zehn verschiedene Sprachen. Mit dem Diabetes-Risiko-Test lässt sich das persönliche Risiko, innerhalb der nächsten fünf Jahre an Typ-2-Diabetes zu erkranken, ermitteln.





Und noch mehr Angebote

Die Website hilft bei jedem Informationsbedarf: Es gibt Patientenleitlinien, nützliche Tipps und Tools, wie Energiebedarfsrechner und Ernährungsaustauschtabelle, Infos rund um Sport sowie Antworten auf rechtliche Fragen, zum Beispiel zur Barrierefreiheit. Handlungsempfehlungen unterstützen Betroffene in ihrem Alltag und in Notlagen.

Das gesamte Informationsmaterial, Checklisten, Antragsformulare, Gesundheitsberichte und Broschüren stehen als kostenlose Downloads zur Verfügung. Der Diabetes-Podcast „Doc2Go“ soll zu Bewegung motivieren und ist kostenfrei bei Spotify, Deezer und Apple Podcasts abrufbar.

Fragen und Sorgen loswerden

Betroffene können in der Telefon-Sprechstunde Fragen stellen, Besorgte können sich schriftlich an den Kummerkasten wenden. Und am Sorgen-Telefon steht ein qualifizierter Ansprechpartner Eltern zur Seite. Außerdem veröffentlicht **diabetesDE** Anlaufstellen, wie Rehasportgruppen, Selbsthilfeverbände, Podologen, Psychologen, Ernährungsberater und spezielle Adressen für Kinder und Jugendliche.

Diabetes und Corona

Corona verunsichert Menschen mit Diabetes besonders, da sie in den Medien als eine der Hauptrisikogruppen gelten. Eine differenzierte, individuelle Betrachtung ist erforderlich. Wichtig ist es, Menschen mit Diabetes mellitus dahingehend zu beraten, was sie in der Pandemie beachten müssen und wie sie am besten präventiv damit umgehen.

■ Weltdiabetestag am 14. November

1921 entdeckte Frederick G. Banting zusammen mit Charles Herbert Best das lebenswichtige Hormon Insulin. Ihm zu Ehren wurde sein Geburtstag, der 14. November, zum Weltdiabetestag, der seit 1991 von der International Diabetes Federation und der World Health Organization durchgeführt wird. Seit 2007 ist er sogar offizieller Tag der Vereinten Nationen und damit neben dem Welt-AIDS-Tag der zweite Tag, der einer Krankheit gewidmet ist. Rund um den Weltdiabetestag finden weltweit Informationsveranstaltungen statt. Das internationale Symbol ist der "Blue Circle". ■ [rb]

Quelle: diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe

diabetesDE
DEUTSCHE
DIABETES
HILFE



D

diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe

Geschäftsstelle

Albrechtstr. 9

10117 Berlin

Telefon 030 20 16 77-0

Telefonsprechstunde 030 20 16 77-33

Am 1. Di im Monat von 19:00 bis 20:00 Uhr

Sorgentelefon 030 20 16 77-44

Do von 18:00 bis 20:00 Uhr

www.diabetesde.org

Unterzuckerung erkennen und richtig reagieren

Unterzuckerung (Hypoglykämie) gehört für viele Diabetiker zum Alltag. Erste Anzeichen sind Schwitzen, Zittern oder Herzklopfen. Bei einer schweren Hypoglykämie kann der Zuckermangel im Gehirn zu Konzentrations-, Sprach- oder Sehstörungen, Schwindel, Krämpfen oder sogar Bewusstlosigkeit führen. Betroffene können sich dann nicht mehr selbst helfen. Bei den ersten Anzeichen heißt es „erst essen, dann messen“. Die Aufnahme von schnellen Kohlenhydraten kann helfen: acht Würfelzucker, vier Blättchen Traubenzucker, 200 Milliliter zuckerhaltige Limonade oder Fruchtsaft. Ungeeignet sind Diät-/Lightprodukte und fettreiche Speisen wie Schokolade oder Milch, da das Fett die Zuckeraufnahme verzögert. Der Unterzuckerte sollte sich hinsetzen oder hinlegen. Ist der Blutzuckerspiegel nach 15 Minuten wieder okay, sollte der Betroffene einen Snack zu sich nehmen, um eine erneute Unterzuckerung zu verhindern.

Patienten stehen im Zentrum der Heilmitteltherapie. Die Kluft zwischen wissenschaftlichen Empfehlungen und der Verordnungsrealität in der ambulanten Heilmittelversorgung wirkt unüberwindbar. Ärztlicherseits bestehen Unsicherheit und Fehlinformation. Darunter leiden in erster Linie die Patienten. Unterstützen Sie Ihre Ärzte dabei, regresssicher zu verordnen. Legen Sie die nachfolgende Information dem Therapiebericht bei oder suchen Sie das Gespräch.

Indikation Frühkindlicher Autismus

Extrabudgetäre Verordnung von Ergotherapie

F84.0 + PS1 = extrabudgetär →

Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat die Diagnose **Frühkindlicher Autismus** in die bundesweit geltende **Diagnoseliste zum langfristigen Heilmittelbedarf** (Anlage 2 zur Heilmittel-Richtlinie) aufgenommen. Sie enthält alle verordnungsfähigen ICD-10-Codes mit den jeweiligen Diagnosegruppen des Heilmittelkatalogs (HMK) für den langfristigen Heilmittelbedarf (LHB) nach § 32 Abs. 1a SGB V. Dadurch gelten Verordnungen (VO) ab der ersten VO als extrabudgetär und belasten nicht das ärztliche Heilmittelbudget. Ein Antrags- und Genehmigungsverfahren erfolgt hier nicht (§ 8 Abs. 2 HeilM-RL).

Wichtig: Voraussetzung ist die Angabe des ICD-10-Codes der Diagnoseliste (hier **F84.0**) und einer der dort vereinbarten Diagnosegruppen (hier **PS1**). Nur dann werden die Kosten bei Wirtschaftlichkeitsprüfungen aus dem ärztlichen Verordnungsvolumen herausgerechnet.

1 Heilmittelbereich

Hier wird **Ergotherapie** angekreuzt.

2 Behandlungsrelevante Diagnose(n)/ICD-10-Code

Nur mit dem vereinbarten ICD-10-Code der Diagnoseliste wird die VO als extrabudgetär anerkannt, hier also **F84.0**. Der ICD-10-Klartext kann ergänzt (siehe Beispiel) oder durch einen Freitext ersetzt werden.

3 Diagnosegruppe

Gemäß Diagnoseliste kann Ergotherapie bei Patienten mit frühkindlichem Autismus für die Diagnosegruppe **PS1** (siehe Beispiel), aber auch für **EN1** extrabudgetär verordnet werden.

4 Leitsymptomatik

Für eine vollständig ausgefüllte VO muss zusätzlich die verordnungsbe gründende Leitsymptomatik gemäß HMK angegeben werden – entweder buchstabenkodiert (hier **a** und **b**) oder als Klartext. Möglich ist die Angabe mehrerer Leitsymptomatiken.

Hinweis: Alternativ zu der Buchstabenkodierung kann die patientenindividuelle Leitsymptomatik angekreuzt und im Freitextfeld eingetragen werden. Sie muss mit den Angaben des HMK vergleichbar sein.

The image shows a medical form for therapy reporting. It includes fields for patient information (Name, Vorname des Versicherten: Musterjunge, Finn), diagnosis (ICD-10-Code: F84.0, Frühkindlicher Autismus), and treatment (Psychisch-funktionelle Behandlung, Sensomotorisch-perzeptive Behandlung). There are checkboxes for 'Therapiebericht' (checked), 'Hausbesuch' (unchecked), and 'Dringlicher Behandlungsbedarf' (unchecked). The form also has a section for 'Leitsymptomatik' (checked) and a section for 'ggf. Therapieziele / weitere med. Befunde und Hinweise'.

Heilmittelverordnung 13

geb. am

us

1

Physiotherapie

Podologische Therapie

Stimm-, Sprech-, Sprach- und Schlucktherapie

Ergotherapie

Ernährungstherapie

a b c patientenindividuelle Leitsymptomatik

kt angeben)

en und des Verhaltens

6 Behandlungseinheiten

	12
	12

9 Therapiefrequenz 2x wöchentlich

Vertragsarztstempel / Unterschrift des Arztes

Muster 13 (10.2020)

5 Heilmittel nach Maßgabe des Kataloges

Je nach Diagnosegruppe (hier PS1) kann aus den dort verordnungsfähigen Heilmitteln ausgewählt werden.

Hinweis: In der Ergotherapie können bis zu drei verschiedene vorrangige Heilmittel gleichzeitig verordnet werden (hier z. B. **Psychisch-funktionelle Behandlung** und **Sensomotorisch-perzeptive Behandlung**). Zusätzlich kann, soweit medizinisch erforderlich und gemäß HMK möglich, ein ergänzendes Heilmittel hinzugenommen werden.

6 Behandlungseinheiten

Die Verordnungsmenge richtet sich nach dem medizinischen Erfordernis des Einzelfalls. Für VO mit einem ICD-10-Code und der entsprechenden Diagnosegruppe, die einen LHB nach § 8 der HeilM-RL begründen, können die notwendigen Heilmittel je VO für eine Behandlungsdauer von bis zu 12 Wochen verordnet werden.

Dabei ist die Höchstmenge je VO in Abhängigkeit von der Therapiefrequenz zu bemessen, also z. B. $24 \text{ (Menge)} / 2 \text{ (Frequenz)} \leq 12$. Die 24 Behandlungseinheiten werden hier auf die zwei vorrangigen Heilmittel aufgeteilt, also jeweils 12 (siehe Beispiel).

Hinweis: Die orientierende Behandlungsmenge gemäß HMK wird *nicht* berücksichtigt. Soweit verordnete Behandlungseinheiten innerhalb des 12 Wochen Zeitraums nicht vollständig erbracht wurden, behält die VO ihre Gültigkeit.

7 Therapiebericht

Nur wenn er auf der VO angekreuzt wird, erhält der verordnende Arzt einen Bericht.

Tipp: Ergotherapeutische Berichte dürfen und sollten berücksichtigt werden, weil sie zum Nachweis der medizinischen und wirtschaftlichen Notwendigkeit beitragen können.

8 Hausbesuch

Sofern es medizinisch zwingend notwendig ist, kann die Therapie als Hausbesuch verordnet werden. Beim vorliegenden Beispiel ist dies nicht erforderlich.

9 Therapiefrequenz

Sie kann entweder als Frequenz (hier z. B. **2x wöchentlich**) oder als Frequenzspanne (z. B. 1-3x wöchentlich) angegeben werden. Der HMK enthält je Diagnosegruppe Empfehlungen für den verordnenden Arzt, der in medizinisch begründeten Fällen ohne zusätzliche Dokumentation auf der VO davon abweichen kann.

10 Dringlicher Behandlungsbedarf innerhalb von 14 Tagen

Regulär muss die Behandlung innerhalb von 28 Kalendertagen beginnen. Besteht stattdessen ein dringlicher Behandlungsbedarf innerhalb von 14 Tagen nach Ausstellungsdatum, so muss dieser auf der VO angekreuzt werden.

11 Ggf. Therapieziele/weitere med. Befunde und Hinweise

Dieses optionale Freitextfeld bietet Platz für patientenzentrierte und teilhabeorientierte Therapieziele (www.dimdi.de > Klassifikationen > ICF) und/oder weitere Befunde, die für die Heilmitteltherapie relevant sind. ■ [bw, j]

“

HALLO SIE!
MACHEN SIE MIT!

”

Liebe Therapeuten,

Sie kennen sie natürlich: Hilfsmittel. Es gibt sie zuhauf. Sie ergänzen gut Ihre Therapie und erleichtern den Alltag Ihrer Patienten. Das GKV-Hilfsmittelverzeichnis enthält allerhand, und Sie nutzen bestimmt das ein oder andere klassisch therapeutische Hilfsmittel. Manchmal sind es sogar ganz einfache Gegenstände, die prima einsetzbar sind.

**Zu welchem Hilfsmittel greifen Sie oder Ihr Patient gerne?
Schreiben Sie Barbara Wellner unter wellner@up-aktuell.de**